SD 011-2-5

**14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses**

# N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses
am Donnerstag, den 02.02.2023
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

## Tagesordnung:

**Öffentliche Sitzung**

1. Projektförderung Staatstheater Augsburg
2. Bekanntgaben und Verschiedenes
3. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 13. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 15.11.2022

Dauer von 09:00 - 09:58 Uhr

**Anwesende:**

Bezirkstagspräsident:
Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Alexander Abt
Xaver Deniffel
Johann Fleschhut
Erwin Gerblinger
Christine Rietzler
Edgar Rölz
Andreas Settele
Alfons Weber

1. Vertreter
Dr. Gerhard Ecker

2. Vertreter
Wolfgang Reitinger

Protokollführung:
Renate Schulz

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Leiterin Kultur und Heimatpflege, Frau Wibke Reimer
Bezirkskämmerer, Herr Martin Seitz
Leiterin Pressestelle, Frau Nathalie Acksteiner
Leiter der Bauverwaltung, Herr Christian Mischo
Liegenschaftsverwaltung, Frau Kathrin Dietrich

Als Gäste:

Künstlerische Projektleitung Staatstheater Augsburg, Frau Maria Trump
Intendant des Staatstheaters, Herr André Bücker

**Entschuldigt:**

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin
Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Petra Beer
Herbert Pressl
Markus Striedl

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 9:00 Uhr den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen Bezirkstagsvizepräsidentin Holzmann, Bezirksrätin Beer, die durch Bezirksrat Dr. Ecker vertreten wird, sowie Bezirksrat Striedl. der durch Bezirksrat Reitinger vertreten wird. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

**Öffentliche Sitzung**

TOP 1 Projektförderung Staatstheater Augsburg

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Trump, die künstlerische Projektleitung des Staatstheaters Augsburg und Herr Bücker, Intendant am Staatstheater Augsburg, stellen anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll beigefügt wird, das Projekt *change!* vor. Sie erläutern, das Ziel des Projektes sei, Menschen mit und ohne Behinderung sowie Künstlerinnen und Künstler im Bereich der Nachhaltigkeit zu vernetzen, um mehr Nachhaltigkeit im Alltag zu entwickeln. Dies soll durch zahlreiche Workshops, Austausch und Konzerte erfolgen und für alle Menschen zugänglich sein. Vor allem solle Menschen mit Beeinträchtigung eine Stimme gegeben werden. Das Thema Klimawandel werde als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen. Das Projekt solle im Rahmen des Augsburger Klimafestivals ausgerichtet werden.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich für den Vortrag.
Es folgt eine längere Aussprache.

Grundsätzlich wird das Projekt mit dem Ansatz, das Thema Nachhaltigkeit und Inklusion künstlerisch für alle Bereiche der Gesellschaft zugänglich zu machen, positiv aufgenommen.

Im weiteren Verlauf wird über das Thema Finanzierung gesprochen. Der Bezirk Schwaben sei für dieses Projekt der einzige Förderer. Die Projektpartner wie z. B. Greenpeace würden sich lediglich nur als Gast präsentieren.

Bezirkstagspräsident Sailer betont, dass das Projekt viele Themen beinhalte, wie Nachhaltigkeit, Inklusion und Klimaschutz, die vom Bezirk Schwaben gefördert würden. Er fragt nach der Rolle des Staatstheaters beim Augsburger Klimafestival, das ein Projekt der Stadt Augsburg sei.

Herr Bücker erwidert, dass das Klimafestival eine Veranstaltung des Staatstheaters sei, dieses suche immer Projektpartner.

Bezirksrat Weber betont, dass man sich bisher nur auf den Inhalt konzentriere, die Themen Nachhaltigkeit und Inklusion, die abgedeckt seien, die Problematik liege jedoch im Umgang mit den Partnern, die Mitglied beim Landestheater Schwaben seien und ebenfalls eine Projektförderung wünschen könnten.

Bezirkstagspräsident Sailer weist darauf hin, das Staatstheater Augsburg habe die Aufgabe bekommen, ein Projekt zu entwickeln, das die Grundaufgaben des Bezirks widerspiegle. Hierzu sei noch eine intensive Auseinandersetzung erforderlich. Es müssen Eckpunkte definiert werden, auf welche Weise der Bezirk Schwaben das Staatstheater in Projekten unterstützen könne. Grundprinzipien, ob der Bezirk künftig Projekte von anderen Städten fördere, müssen aufgestellt werden.

Das Gremium kommt in dem Punkt überein, dass eine Förderung von staatlichen Einrichtungen grundsätzlich nicht erfolgen solle, aber für dieses Projekt solle die Zustimmung gegeben werden, da der Bezirk dem Staatstheater Augsburg quasi den Auftrag zu diesem Projekt erteilt habe.

Bezirksrat Rölz schlägt vor, dass das Staatstheater Augsburg und das Landestheater Schwaben in Zukunft besser zusammenarbeiten sollen und gemeinsame Projekte durchführen sollen.

Herr Bücker bekräftigt, dass das Projekt sehr gut in den Kontext passe, das Staatstheater Augsburg sei sehr interessiert daran, mit dem Bezirk Schwaben und den Trägern der Institution zusammenzuarbeiten. Es gebe zahlreiche Aktivitäten, wie Kooperation mit Schulen und mit dem Theater in Kempten, Theaterbus usw..

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirk Schwaben fördert das Projekt *change!* einmalig mit 34.550 €. Soweit der Haushaltsansatz 2023 nicht ausreicht, werden die fehlenden Mittel im Haushalt 2024 veranschlagt.
Ferner soll sich die Verwaltung mit dem Staatstheater Augsburg und dem Landestheater Schwaben zusammensetzen, um Möglichkeiten zu finden, die Themen des Bezirks Schwaben abzudecken. Auf dieser Grundlage erfolgen dann zukünftig Vorberatungen in den Fraktionsvorsitzendenbesprechungen.

- Abstimmungsergebnis: 9 : 2

## TOP 2 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

## TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 13. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 15.11.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls der 13. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 15.11.2022 wurde den Mitgliedern des Kultur- und Europaausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Der öffentliche Teil des Protokolls der 13. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 15.11.2022 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 09:58 Uhr den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses.

Augsburg, den 02.02.2023

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Renate Schulz
Verwaltungsangestellte